



Honigprämierung 2024

Honigprämierung des Imkerverbandes Sachsen-Anhalt 2024 Prämierung im Einheitsglas – des DIB 500g

Der Landesverband Sachsen-Anhalt möchte Sie im Jahr 2024 zur Honigprämierung einladen. Die Teilnahme an der Honigprämierung bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren Honig und Ihr Können einer fachkundigen und neutralen Prüfung zu unterziehen. Die Bewertung erfolgt nach einem bundesweit einheitlichen Prüfschema des DIB, nach dem bei Erreichen entsprechender Punktzahlen Preise und Urkunden vergeben werden. Die eingereichten Honige werden neben einer optisch-sensorischen Analyse, Wassergehalt und Invertaseaktivität auch einer Pollenanalyse unterzogen.

Die Bewertung der Honige findet im LIB Hohen Neuendorf statt.

Die Auszeichnungen werden im Rahmen der Vertreterversammlung im Jahr 2025 übergeben.

Die verwendeten Gewährverschlüsse sollten aus einer Serie sein !!!

Teilnahmebedingung:

Teilnehmen kann jeder Imker des Landesverbands im DIB Glas –Imker vor 1993 ohne Zertifikat (Bestandsschutz), alle Imker nach 1993 nur mit Honigschulung und Zertifikat!! Imker die nicht ausschließlich im DIB vermarkten, können die Gewährverschlüsse über den Vereinsvorsitzenden über Liste anfordern *oder vom Honigobmann.*

Es wird nach dem Prüfschema für Honig des D.I.B. bewertet

*Aktueller Bewertungsbogen auf der Internetseite des D.I.B. unter Downloads / Merkblätter # **Honiggewinnung #Prüfschema für Honig.***

Teilnahmeberechtigt sind alle im Imkerverband Sachsen-Anhalt e.V. organisierten Imker mit ihrem eigenen Honig im Imker-Honigglas des DIB mit Gewährverschluss. Pro Imker sind bis zu 2 Lose zum Wettbewerb zugelassen. Die Lose müssen sich deutlich hinsichtlich der Trachtherkunft voneinander unterscheiden und sollen vom Trachtjahr 2024 sein.

Jedes Los umfasst 3 Stück 500-g-Gläser Honig gleicher Abfüllung und Herkunft.

Aufmachung

Gläser, Deckel und Gewährverschlüsse müssen innerhalb eines Loses einheitlich sein. Gläser, Deckel und Gewährverschlüsse sind unbeschädigt und sauber.

Es sind Gewährverschlüsse ohne Adresseindruck zu verwenden, die Teilnehmerdaten sind auf dem Formular Prüfschema für Honig des DIB als Begleitschreiben der Lieferung beizufügen. (Download Merkblätter DIB) als Anlage der Ausschreibung beigelegt !

Es sind die vom DIB zugelassenen Deckeleinlagen (mit DIB-Logo) zu verwenden.

Es sind keine Zusatztiketten zulässig !!

Im Feld für den Sorteneindruck ist entweder:

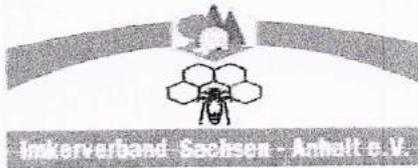
F= für flüssigen (F -der Honig sollte zum Prüfzeitpunkt noch flüssig sein) oder

K= für kristallin anzugeben.

Damit kennzeichnet der Teilnehmer den Zustand des Honigs, der zum Zeitpunkt der Prüfung zugrunde gelegt werden soll. Bei flüssigen Honigen dürfen noch keine Kristalle sichtbar sein, um keinen Punktabzug zu erhalten.

Das Feld für das Mindesthaltbarkeitsdatum ist entsprechend der Kennzeichnungsverordnung auszufüllen. (Tag; Monat; Jahr)

Das Gewicht des Glases ohne Deckel muss 728 g, mit Deckel und Einlage 741 g haben.



Honigprämierung 2024

Anmeldung / Anlieferung

Die eingegangenen Lose werden registriert und anonym an die Untersuchungsstelle weitergeleitet.

Nur der Honigobmann kennt den Teilnehmer.

Weitere Auskünfte erhalten Sie in der Geschäftsstelle in Landsberg. oder beim Honigobmann.

Je Los ist durch den Einsender vorab 20,- Euro auf das Konto des Imkerverband Sachsen Anhalt mit dem

Kennwort : Honigprämierung 2024/ **Name des Teilnehmers** zu entrichten.

(Stichtag ist auch hier der 31.10.2024)

IBAN: DE 24 800 530 001 131 022 609 ; BIC:NOLADE21BLK

Die Anlieferung:

Liebe Imker bitte im sicheren Styroporkarton versenden! Anlieferung

bis 31. Oktober 2024

Frank Kaina ;Brumbyer Weg 50; 39240 Calbe/Saale

Verbleib

Die bewerteten Honige können auf der Vertreterversammlung 2025 abgeholt werden.

Alle Einsender/Teilnehmer erklären sich einverstanden das nicht abgeholte Honiggläser einer sozialen Einrichtung übergeben werden.



Frank Kaina

Honigobmann LV Sachsen Anhalt

Tel:039291-89153

Fax.032223-746080

f.kaina@t-online.de

Landsberg, .02.05.2024

SEPA Überweisung

Absender MaxMuster	Empfänger ImkerverbandSachsenAnhalt	Datum 31/10/2024
Verwendungszweck MaxMuster1LosPrämierung2024		Betrag 20,00

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts
BIC

Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
ImkerverbandSachsenAnhalt

IBAN
DE24800530001131022609

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
NOLADE21BLK

Betrag: Euro, Cent
20,00

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers
MaxMuster1LosPrämierung2024
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
MaxMuster

IBAN
DE*****08

Datum
31/10/2024

Unterschrift(en)

Beleg für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber
MaxMuster

Zahlungsempfänger
ImkerverbandSachsenAnhalt

Verwendungszweck
MaxMuster1LosPrämierung2024

Datum
31/10/2024

Betrag: Euro, Cent
20,00

Beleg für Kontoinhaber/Zahler-Quittung

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts
BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
ImkerverbandSachsenAnhalt

IBAN
DE24800530001131022609

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
NOLADE21BLK

Betrag: Euro, Cent
20,00

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers
MaxMuster1LosPrämierung2024
noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
MaxMuster

IBAN
DE*****



D.I.B.-Prüfschema für HONIG

Aussteller: Imkerverband Sachsen-Anhalt 2024
(Teilnehmer:) Max Muster Musterstraße 1 ; 55555 MusterstadtImker-/Landesverband Imkerverein Musterstadt
Los-Nummer XIN 523521665 - IXN 523521666 - IXN 523521667

Bewertungstabelle

Bitte Rückseite beachten, Zutreffendes ist anzukreuzen!

Gewichtungs-
FaktorenGewichtete
Bewertung

1. Aufmachung

Bewertung:

5 4 3 2 1 0

x2

=

4039	ohne Beanstandungen								<input type="checkbox"/> 5	
1726	Lasche des Gewährverschlusses hat sich teilw. vom Deckel gelöst	<input type="checkbox"/> 4								
1727	Gewährverschluss verdeckt Warenzeichenprägung auf dem Glas	<input type="checkbox"/> 4								
1728	das Ende der Lasche sitzt nicht genau und parallel im Sechseck des Deckels	<input type="checkbox"/> 4								
3399	Leimspuren sichtbar	<input type="checkbox"/> 4								
2597	Gewährverschluss sitzt schief	<input type="checkbox"/> 3								
2599	hat sich teilweise vom Glas gelöst	<input type="checkbox"/> 3								
5042	stärkere Abweichung vom vorschriftsmäßigen Sitz der Lasche	<input type="checkbox"/> 3								
2598	Gewährverschluss ist faltig	<input type="checkbox"/> 3								
1747	Deckel des Loses sind uneinheitlich	<input type="checkbox"/> 3								
1958	es sind zusätzliche Etiketten aufgeklebt worden	<input type="checkbox"/> 2								
2968	Honigspuren außen am Deckel	<input type="checkbox"/> 2								
2967	Honigspuren außen am Glas	<input type="checkbox"/> 2								
1132	andere geringfügige Verunreinigungen am Deckel	<input type="checkbox"/> 2								
1134	am Gewährverschluss	<input type="checkbox"/> 2								
1133	außen am Glas	<input type="checkbox"/> 2								
2594	Glas verschmutzt	<input type="checkbox"/> 1								
1797	Deckel verschmutzt	<input type="checkbox"/> 1								
1796	Deckel beschädigt	<input type="checkbox"/> 1								
9998	nicht bewertbar								<input type="checkbox"/> 0	

Bruttogewicht des Glases mit/ohne Deckel: _____ Gramm gewogen

2. Sauberkeit des Honigs

Bewertung:

5 4 3 2 1 0

x5

=

4039	ohne Beanstandungen									<input type="checkbox"/> 5
4998	sehr schwache Verunreinigungen	am Boden	<input type="checkbox"/> 4	4997	an der Seite	<input type="checkbox"/> 4	4996	an der Oberfläche	<input type="checkbox"/> 4	
5008	schwache Verunreinigungen	am Boden	<input type="checkbox"/> 3	5007	an der Seite	<input type="checkbox"/> 3	5006	an der Oberfläche	<input type="checkbox"/> 3	
1873	deutliche Verunreinigungen	am Boden	<input type="checkbox"/> 2	1872	an der Seite	<input type="checkbox"/> 2	1871	an der Oberfläche	<input type="checkbox"/> 2	
2753	grobe Verunreinigungen	am Boden	<input type="checkbox"/> 1	2752	an der Seite	<input type="checkbox"/> 1	2751	an der Oberfläche	<input type="checkbox"/> 1	
9998	nicht bewertbar									<input type="checkbox"/> 0

3. Zustand des Honigs (bewertet unter K oder F wie vom Aussteller gewünscht)

Bewertung:

5 4 3 2 1 0

x4

=

K: Kristallisierter Zustand										
4039	ohne Beanstandungen									<input type="checkbox"/> 5
2155	Farbe uneinheitlich	<input type="checkbox"/> 4								
3216	Kristallflocken am Boden	<input type="checkbox"/> 4								
3222	Kristallisation zu hart	<input type="checkbox"/> 3								
2969	Honig überührt	<input type="checkbox"/> 3								
3218	grobe Kristalle im Honig	<input type="checkbox"/> 2								
3223	Kristallisation uneinheitlich	<input type="checkbox"/> 2								
2961	Honig schaumig gerührt	<input type="checkbox"/> 1								
9998	nicht bewertbar									<input type="checkbox"/> 0
F: Flüssiger Zustand (z.B. Honigtauhonige, Robinienhonige)										
4039	ohne Beanstandungen									<input type="checkbox"/> 5
5966	wenige Kristalle im Honig	<input type="checkbox"/> 4								
5567	viele Kristalle im Honig	<input type="checkbox"/> 3								
4999	sehr viele Kristalle im Honig	<input type="checkbox"/> 2								
2962	Honig ist entmisch	<input type="checkbox"/> 1								
9998	nicht bewertbar									<input type="checkbox"/> 0

4. Geruch

Bewertung:

5 1 0

x1

=

3934	normal honigtypisch	<input type="checkbox"/> 5								
3917	nicht honigtypisch	<input type="checkbox"/> 1								
9998	nicht bewertbar	<input type="checkbox"/> 0								

5. Geschmack

Bewertung:

5 1 0

x1

=

3934	normal honigtypisch	<input type="checkbox"/> 5								
3917	nicht honigtypisch	<input type="checkbox"/> 1								
9998	nicht bewertbar	<input type="checkbox"/> 0								

6. Wassergehalt (refraktometrisch bei 20° C DIN/AOAC-Methode)

Bewertung:

5 4 3 0

x5

=

	Heidehonig									
	9001	unter 18,9 %	<input type="checkbox"/> 5							
	9002	18,9 – 19,8 %	<input type="checkbox"/> 4							
	9003	19,9 – 21,4 %	<input type="checkbox"/> 3							
% gemessen										
	andere Honige									
	9011	unter 16,8 %	<input type="checkbox"/> 5							
	9012	16,8 – 17,3 %	<input type="checkbox"/> 4							
	9013	17,4 – 18,0 %	<input type="checkbox"/> 3							

7. Invertase-Aktivität (nach DIN/SIEGENTHALER-Methode, U/kg)

Bewertung:

5 0

x5

=

	naturlich enzym schwache Honige									
	45,0 bis 63,9 (U/kg) (HMF < 5 mg/kg)	<input type="checkbox"/> 5								
	unter 45,0 U/kg	<input type="checkbox"/> 0								
	andere Honige									
	64,0 und mehr (U/kg)	<input type="checkbox"/> 5								
	unter 64,0 (U/kg)	<input type="checkbox"/> 0								

Unterschriften der Prüfer	* Bitte möglichst kurze, konkrete Erläuterungen auf EDV-Beleg unter Bemerkungen	Gewichtete Gesamtbewertung = geteilt durch Summe der Gewichtungs-Faktoren
Ort und Datum		
erreichte Preisklasse	<input type="text"/>	gleich erreichte Qualitätszahl

*** Fehler, die zum Ausschluss führen:**

Zutreffendes ist angekreuzt

1. Fehlender oder falscher Gewährverschluss, falsches Glas und / oder falscher Deckel bzw. Deckeleinlage
2. Es ist zu wenig Honig eingewogen worden
(Das Bruttogewicht des Glases ohne Deckel unterschreitet 728 g, mit Deckel und Einlage 741 g)
3. Der Honig ist gärig
4. Der HMF-Gehalt überschreitet den festgesetzten Grenzwert
5. Die Invertase-Aktivität unterschreitet den festgesetzten Grenzwert
6. Der Wassergehalt überschreitet den festgesetzten Grenzwert
7. Auslandspollen
8. Fremdkörper
9. Glas beschädigt
10. Fehlende oder falsche Angabe des Mindesthaltbarkeitsdatums
11. Einlage fehlt
12. Falsche Einlage
13. Einlage nicht erneuert
14. Fremdgeruch
15. Fremdgeschmack

Regeln für die Bewertung, Auswertung, Prämierung

1. Die Bewertung der Honigproben erfolgt nach einer 5-Punkte-Skala, deren Punkte wie folgt allgemein definiert sind:

Punkte	allgemeine Eigenschaften	Qualitätsbeschreibung
5	ohne jegliche Beanstandung	sehr gut
4	geringfügige Abweichung	gut
3	merkliche Abweichung	zufriedenstellend
2	grober Fehler	weniger zufriedenstellend
1	starker Fehler	nicht zufriedenstellend
0	nicht bewertbar	ungenügend

Die honigspezifischen Prüfmerkmale und Produkteigenschaften / Fehler sind im Prüfschema aufgeführt.

- 1.1. Die festgelegten Produkteigenschaften / Fehler sind anzukreuzen.
Werden in einem Prüfmerkmal mehrere Fehler gleicher Stärke angekreuzt, so ist die dazugehörige Punktzahl auch gleichzeitig die Bewertung für das Prüfmerkmal.
Der schwerste Fehler ist maßgebend für die Bewertung des betreffenden Prüfmerkmals.
Die Bewertung für das Prüfmaterial ist in der Bewertungsspalte (schwarzer Balken) anzukreuzen.
2. Die Auswertung der Prüfmerkmal-Ergebnisse wird entsprechend der Methode der Gewichtung vorgenommen. Die honigspezifischen Gewichtungsfaktoren sind im Prüfschema festgelegt.
3. Eine Prämierung setzt folgende Bedingungen voraus:

3.1.	Es dürfen keine „Fehler, die zum Ausschluss führen“ vorkommen.	3.3.	Preisklassen	Qualitätszahl	Preise
3.2.	Es wird unterschieden in:		I	4.80 - 5.00	Gold
	Prüfumfang		II	4.30 - 4.79	Silber
	Gewichtungs-Faktoren (Summe)		III	3.50 - 4.29	Bronze
	vollständige Prüfung ¹⁾		Bei gleicher Qualitätszahl wird die Reihenfolge der Preise festgelegt nach:		
	Prüfung ohne Invertase-Aktivität		1. Invertase-Aktivität		
	Prüfung ohne Invertase-Aktivität und Wassergehalt		2. Wassergehalt		
<p>¹⁾ Bei Prämierungshonigen auf Landesverbandsebene sind alle Parameter zu prüfen. Für die Preisklasse I sind in jedem Prüfmerkmal 4 Punkte (ungewichtet) erforderlich. Für die Preisklassen II und III sind mindestens 3 Punkte (ungewichtet) in jedem Prüfmerkmal erforderlich.</p>					

Hinweise für den Aussteller (Teilnehmer)

Es sind neutrale Gewährverschlüsse ohne Sortenbezeichnung zu verwenden. Es sind die vom Deutschen Imkerbund e. V. herausgegebenen Deckeleinlagen zu verwenden (lt. Bestimmungen zu den Warenzeichen § 3 Abs. 2). Der Aussteller (Teilnehmer) hat vor der Einsendung oder Ablieferung den Honig als fest oder flüssig zu kennzeichnen. Auf dem für die Sortenbezeichnung vorgesehenen Feld ist vor die Ausstellungsnummer (Probennummer) ein K für festen inkl. cremigen und ein F für flüssigen Honig zu setzen. Bei größeren Ausstellungen (Prüfungen) muss der Einsender damit rechnen, dass bis zur Bewertung durch die Prüfer eine längere Zeit vergehen kann. Es empfiehlt sich daher, nur solche Honige flüssig auszustellen (anzumelden), die diesen Zustand über einen längeren Zeitraum beibehalten.